

PENDLEROFFENSIVE BURGENLAND

EINLADUNG

zur Info-Veranstaltung

MOBIL in der REGION

Bessere Verbindungen für Pendlerinnen und Pendler im Bezirk Neusiedl

23. April 2015, 19 Uhr

Mönchhof, Gasthaus Frank

Diskussion mit Verkehrsexperten u.a. des Landes Burgenland, von Bus- und Bahnunternehmen und des Pendlerforums Burgenland



"Das Land Burgenland unternimmt große Anstrengungen, damit die Situation unserer Pendlerinnen und Pendler weiter verbessert wird."

Hans NIESSL Landeshauptmann

PENDLEROFFENSIVE BURGENLAND

- Das Land Burgenland investiert jährlich rund
 17 Mio. Euro für Verbesserungen des öffentlichen Verkehrs
 - 13,4 Mio. Euro für die Finanzierung von Bus- und Bahnverbindungen
 - 2,2 Mio. Euro für die Optimierung von Fahrplänen, für ermäßigte Fahrtarife und für das TOP-Jugendticket
 - 825.000 Euro für den Fahrtkostenzuschuss des Landes
 - 300.000 Euro für Klimaschutzmaßnahmen
 - 200.000 Euro für die Errichtung und den Ausbau von Park & Ride-Anlagen

INFRASTRUKTUROFFENSIVE BURGENLAND

- 2015 werden im Burgenland rund 120 Mio. Euro in die Verkehrsinfrastruktur investiert
 - 60 Millionen Euro für Projekte im Bereich der Schiene
 - 60 Millionen Euro für Bundes- und Landesstraßen

Für den Bezirk Neusiedl wurde bzw. wird umgesetzt

- Umbau und Modernisierung der Bahnhöfe Neusiedl am See und Bruck / Bruck an der Leitha mit Investitionen von insgesamt 40 Mio. Euro
- Verkehrssicherheitspaket mit 3-spurigem Ausbau der A4 bis Neusiedl am See mit Investitionen von 345 Mio. Euro
- Mehr Qualität und Sicherheit auf den Strecken der Neusiedler Seebahn und der Pannonia-Bahn (Investitionen in die Elektrifizierung, Park & Ride-Anlagen, Bahnhöfe)

Für den Bezirk Neusiedl geplant bzw. gefordert

- **3-spuriger Ausbau** der A4 bis zur Staatsgrenze / Nickelsdorf
- Einführung des integrierten Taktfahrplans und Vollausbau des Knotens Neusiedl am See
- Weitere Modernisierung und die weitere Steigerung von Komfort, Pünktlichkeit und Sicherheit bei den Bus- und Bahnverbindungen
- Direkte Bahnverbindungen zum Flughafen Wien-Schwechat für Pendlerinnen und Pendler (Spange Götzendorf)

"Pendeln mit dem Auto bedeutet Stress und höhere Kosten. Daher nutze ich lieber den öffentlichen Verkehr."

> Tina Pahr, Pendlerin aus dem Bezirk Neusiedl



PENDLEROFFENSIVE BURGENLAND

Für den Ausbau und Verbesserungen des öffentlichen Verkehrs gibt das Land Burgenland jährlich 17 Millionen Euro aus. Das ist mehr als drei Mal so viel wie noch vor wenigen Jahren. Und das Angebot für die burgenländischen Pendlerinnen und Pendler soll weiter verbessert werden.

Fahrtkostenvergleich für die Strecke Parndorf - Wien

Jährliche Kosten PKW: 5.522,50 Euro

Jahreskarte + 365 Euro für die Kernzone Wien: 1.386,00 Euro

Jährliche Ersparnis: 4.136,50 Euro

Medieninhaber: Amt der Burgenländischen Landesregierung,

Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt